

## Trägerschaft / Heimleitung

Oberstes Organ ist der Stiftungsrat, der sich wie folgt zusammensetzt:

- 4 Delegierte des Gallusvereins Wangen
- 4 Delegierte der Einwohnergemeinde Wangen
- 2 Delegierte der Kath. Kirchgemeinde Wangen
- 1 Delegierten der Bürgergemeinde Wangen
- 1 Delegierten der Ref. Kirchgemeinde Wangen

Dem Stiftungsrat untergeordnet ist die Heimkommission, welcher die Heimleitung unterstellt ist. Die Heimkommission besteht aus 7 Mitgliedern mit Stimmrecht sowie der Heimleitung ohne Stimmrecht. Die Heimkommission ist politisch und konfessionell neutral.

Das Marienheim wird durch eine Heimleitung geführt.

## Wertvorstellungen

### Unser Menschenbild

Der Mensch bildet eine körperliche-, seelische- und geistige Einheit. Wir respektieren den Menschen in seiner Einmaligkeit und unantastbaren Würde.

### Fundament der Begegnung

- **Recht auf Würde und Achtung**
- **Recht auf Selbstbestimmung**
- **Recht auf Information**
- **Recht auf Gleichbehandlung**
- **Recht auf Sicherheit**
- **Recht auf qualifizierte Dienstleistungen**
- **Recht auf Entfaltung der Persönlichkeit**

Der Mensch muss sich persönlich entfalten können. Er ist aber andererseits ein soziales Wesen, dadurch sind ihm in der Individualität Grenzen gesetzt.

In unserer Institution wird die „Beihilfe zum Suizid“ abgelehnt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Heimleitung.

## Was bietet das Heim ?

Das Marienheim bietet gesunden, pflegebedürftigen und behinderten Betagten aller Glaubensbekenntnisse ein Zuhause an. Das Heim verpflichtet sich dem christlichen Gedankengut.

Wir erbringen zeitgerechte Leistungen nach den Vorgaben der kantonalen Grund- und Basisqualität.

Mit unserer professionellen Pflege, Betreuung und Dienstleistungen streben wir eine weitgehende Erhaltung der Selbständigkeit der Heimbewohner an und wollen ihnen helfen, ihre Lebensform im Heim zu finden.

Wir pflegen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Angehörigen und Bezugspersonen.

Das Heim legt Wert auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Individuelle Wünsche (nach Möglichkeit) und Diäten werden berücksichtigt.

Eine gepflegte Infrastruktur und Umgebung sorgen für Behaglichkeit und Wohlbefinden.

Wir schaffen Raum für kulturelle, gesellschaftliche und gesundheitliche Aktivitäten und integrieren uns damit in der Dorfgemeinschaft.

---

Das heimeigene Restaurant Café M soll die Kommunikation mit der Öffentlichkeit fördern.

Es stehen 15 Alterswohnungen zur Verfügung, welche von ihren Mietern autonom bewohnt werden. Gegen Bezahlung können sie vom Heim Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

## **Unser Personal**

Das Personal ist der Heimleitung unterstellt. Es wird gezielt ausgewählt, da eine ganzheitliche und menschliche Betreuung unserer Heimbewohner eine hohe Belastbarkeit erfordert.

Wir bieten der Leistung, Ausbildung und Erfahrung entsprechende Entlohnung unter Berücksichtigung der regionalen und kantonalen Richtlinien sowie zeitgemässe Arbeitsbedingungen.

Die internen und externen Weiterbildungen werden zielorientiert und qualitätsfördernd geplant und umgesetzt. Im Rahmen der Möglichkeiten werden Praktikumsplätze und Lehrstellen angeboten.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind zentrale Themen. Daneben soll ein zweckmässig gestalteter Arbeitsplatz die Freude an der Arbeit fördern.

## **Führung**

Führen heisst, das Handeln aller an einer Aufgabe Beteiligten auf die gesetzten Ziele ausrichten.

Unsere Führung ist darauf ausgerichtet, die Erwartungen der Trägerschaft, der Heimleitung, der Heimbewohner und deren Angehörigen sowie des Personals bestmöglichst in Einklang zu bringen. Wir stimmen daher Ziele, Massnahmen und Mittel kontinuierlich aufeinander ab und passen sie neuen Erkenntnissen an.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen ihre Aufgaben im Rahmen ihrer Kompetenzen selbständig. So stärken wir das Verantwortungsbewusstsein und die Freude an der Arbeit. Wir delegieren die Handlungsverantwortung, nicht aber die Führungsverantwortung. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche wird unterstützt und gefördert.

## **Information / Öffentlichkeitsarbeit**

Unsere Informationspolitik wird getragen vom Persönlichkeitsschutz und der beruflichen Schweigepflicht.

Mit der inneren Information werden die Heimbewohner und das Personal über Angelegenheiten von allgemeiner Bedeutung informiert. Diese Information stärkt das Bewusstsein der Mitverantwortung, verbessert die Kenntnisse und fördert das gegenseitige Verständnis.

Wir pflegen einen regelmässigen Informationsaustausch zwischen Trägerschaft, Heimkommission und Heimleitung.

Mit der Information nach aussen wollen wir einerseits die Angehörigen der Heimbewohner ansprechen, andererseits aber auch die breite Öffentlichkeit auf uns aufmerksam machen.

## **Finanzen**

Unsere Taxen richten sich nach den kantonalen Vorgaben. Diese Mittel setzen wir wirtschaftlich ein und streben einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an.

**Heimkommissionspräsidentin**  
Rosmarie Gloor

**Heimleitung**  
Rosmarie Studer-Haller